



# Tierheilpraxis

Nicole Unglaub

Mobile Praxis

## Hundekrankheiten B

### Bandwurmbefall

Bandwürmer leben im Darm Ihres Haustieres. Ein erwachsener Bandwurm besteht aus einer Aneinanderreihung von kleinen miteinander verbundenen Wurmteilen, die sogenannten „Proglottide“ oder Bandwurmglieder. Es gibt verschiedene Bandwürmer die als Parasit in verschiedenen Tiergattungen leben können. Auch Menschen können sich mit einem Bandwurm infizieren.

### Bauchfellentzündung

Als Bauchfellentzündung bezeichnet man eine Entzündung der dünnen Haut, die alle im Bauchraum gelegenen Organe und die Bauchhöhle wie eine Tapete überzieht.

### Bindehautentzündung

Die Bindehaut-Entzündung (Konjunktivitis) ist eine der häufigsten Augenerkrankungen beim Hund. Dabei entzündet sich die Bindehaut (Konjunktiva) im Auge des Hundes. Die Konjunktivitis kann entweder als eigenständige Erkrankung oder als Begleitsymptom auftreten, etwa bei einem trockenen Auge, bei Lidveränderungen oder Infektionskrankheiten.

### Blasenentzündung (Zystitis)

Eine Blasenentzündung wird meistens durch Bakterien verursacht. Die Krankheitskeime kommen meistens von außen und wandern an den Geschlechtsorganen und Harnröhre entlang in die Blase. Normalerweise ist der Urin steril, das heißt, es befinden sich keine Bakterien darin. Krankheitskeime, die in der Blase landen, werden normalerweise beim nächsten Wasserlassen wieder herausgespült.

### Blasengrieß

Blasengrieß und Blasensteine kommen meistens in Form von Struvit- oder Oxalatsteine (Kalziumoxalat) vor. Urat- und Zystinsteine kommen viel seltener vor. Durch eine mikroskopische Untersuchung des Urins kann leicht festgestellt werden, um welche Form von Blasengrieß es sich handelt. Es kann auch untersucht werden, ob sich Blut im Urin befindet. Das Vorhandensein von Blut deutet auf eine Blasenentzündung hin. Diese Entzündung entsteht durch den Blasengrieß: der Grieß beschädigt die Blasenwand, so dass diese empfindlicher für Entzündungen wird.

### Blähungen

Von Blähungen beim Hund spricht man, wenn sich im Darmtrakt des Tieres verstärkt Gase bilden. Wie es der Begriff ausdrückt, blähen die Gase den Darm und Magen auf. Um diesen Druck abzubauen, lässt der Hund die überschüssige Luft durch den After entweichen. Der damit einhergehende unangenehme Geruch ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Hund unter Flatulenz leidet. Die Gase entstehen meist durch schwer verdauliche Nahrung. In Einzelfällen können die Blähungen beim Hund auch krankheitsbedingt sein.

## **Blepharitis**

Augenentzündung

## **Borreliose**

Borreliose ist der Überbegriff für eine Gruppe von Infektionskrankheiten, die durch bestimmte Bakterien, die Borrelien, ausgelöst wird. Hauptsächlich gehören das Rückfallfieber sowie die Lyme-Borreliose zu dieser Gruppe. Oft wird der Begriff Borreliose allerdings mit der Lyme-Borreliose gleichgesetzt, da sie die einzige in Europa heimische Erkrankung ist, die durch Borreliose Bakterien übertragen wird.

## **Bronchitis**

Unter einer akuten Bronchitis versteht man eine akute Entzündung der Schleimhäute in den Bronchien. Sie geht meistens mit einer Entzündung der oberen Luftwege (Nasen- und Rachenraum) einher.

## **Brustfellentzündung**

Ist meist die Folge einer Erkrankung der Atemwege.